

# Living Culture

Mehr als ein Magazin

## Star Award

Wir prämiieren einen  
**Hotelbetrieb mit Kultur:**  
Am 12.11.13 im Casineum Graz

LIVING CULTURE  
PRESENTS:

## Partnership Events

OPE(R)N AIR KONZERT  
der Accademia Belcanto  
Was Sie brauchen,  
um sich Kulturerlebnisse  
in Ihren Betrieb zu holen

LADY-  
POWER  
2013:

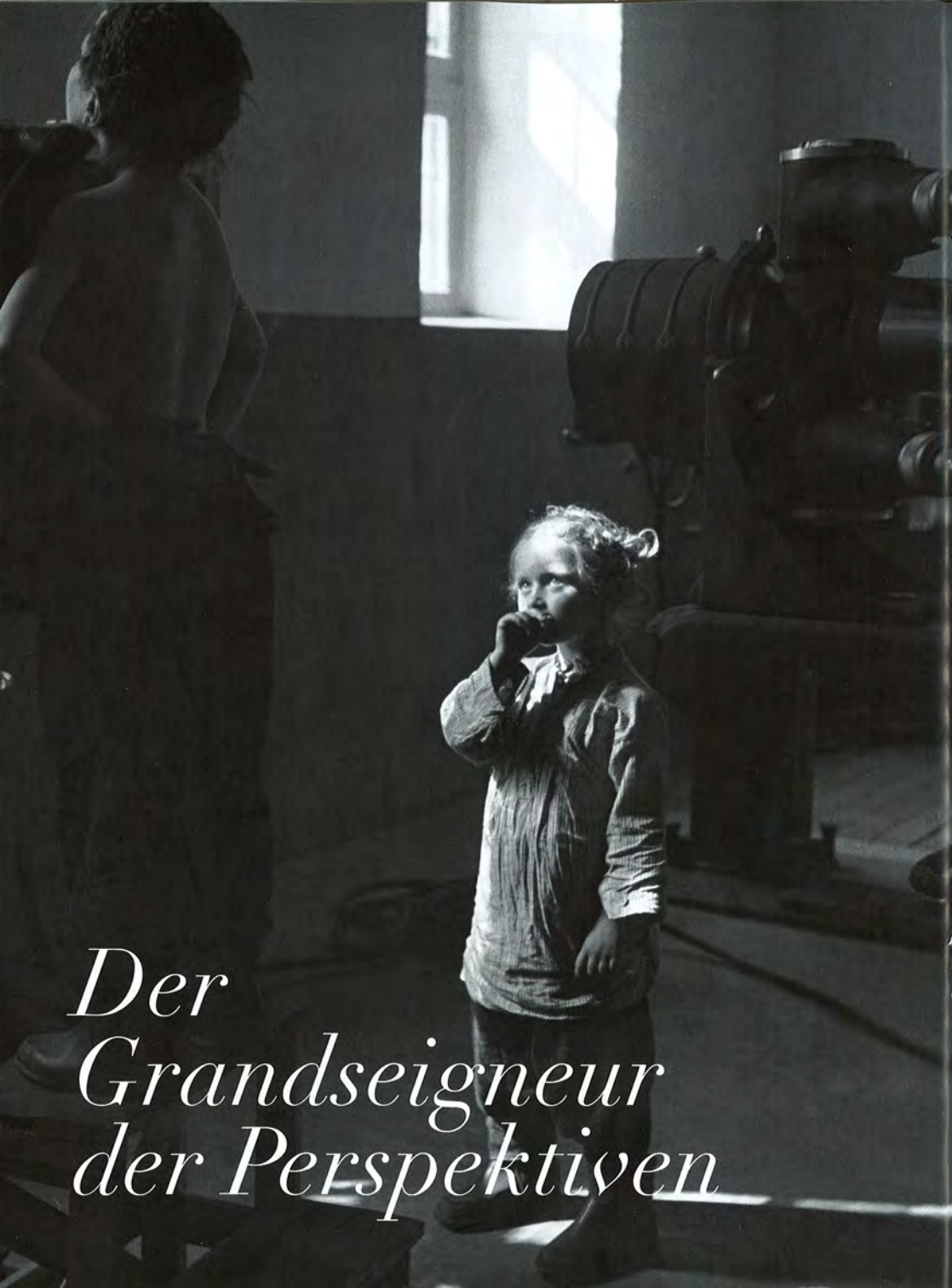
# Sie alle leben Kultur

## \* Exklusiv

Wir verschenken:  
30 x einen **Relaxtag**  
im Sport- & Wellness-  
bad Auster in Graz

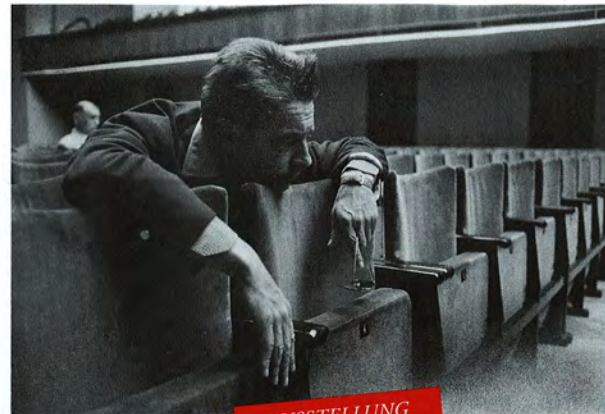
Gewinnspiel auf Seite 4

**Marion Rauter-Wieser** genießt das  
Glück, mit dem Pinsel **ihre intimsten**  
**Gefühle** auszudrücken



# Der Grandseigneur der Perspektiven

Anzeige / Fotos: Erich Lessing



Herbert von Karajan, Luzern, Schweiz, 1957

AUSSTELLUNG  
ERICH LESSING

Erstausgabe der Zeitschrift „Nepszabadsag“, Budapest, Ungarn, 1956

Großes Foto links: Edirne, Türkei, 1951



**E**rich Lessing wurde 1923 in Wien als Sohn eines Zahnarztes und einer Konzertpianistin geboren. Im Dezember 1939 konnte er gerade noch nach Palästina fliehen, lernte Radiotechnik am Technion in Haifa, arbeitete als Karpfenzüchter in einem Kibbutz, war Taxichauffeur und fand schließlich zu seinem Hobby der Jugendjahre, der Photographie, zurück. Er war Kindergarten- und Strandfotograf und schließlich Foto-

graf bei der britischen Armee. 1947 kehrte er nach Österreich zurück und wurde Photoreporter bei der amerikanischen Nachrichtenagentur Associated Press. Seit 1951 ist Erich Lessing Mitglied von MAGNUM. Er arbeitete für die Zeitschriften Life, Paris Match, Epoca und viele andere. Auch seine Aufnahmen von Filmsets, etwa „Alexis Sorbas“ oder „The Sound of Music“, sind weltberühmt.

„... Er lernte Radiotechnik, arbeitete als Karpfenzüchter in einem Kibbutz, war Taxichauffeur und fand schließlich zu seinem Hobby der Jugendjahre, der Photographie, zurück.

1973 wurde ihm der Professortitel verliehen. Für seine weltweit beachteten Reportagen über die ungarische Revolution erhielt er 1956 den American Art Directors' Award. Preise für Bücher und sein Gesamtwerk waren der französische „Prix Nadar“, der Dr. Karl Renner Preis, der Große Preis der Stadt Wien sowie das Silberne Ehrenzeichen der Stadt Wien und das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark. 1997 erhielt er den Großen Österreichischen Staatspreis für künstlerische Photographie. Er hat Workshops in Arles, Salzburg

Lessing hat mehr als 60 eigene Kunstbücher in verschiedenen internationalen Verlagen publiziert. „Szene“ über Burgtheater und Staatsoper in der Österr. Staatsdruckerei (eines der ersten Bücher mit Farbbildern), „Die Odyssee“ Homer nachreisend, „Imago Austriae“ Geschichte Österreichs, „Die Bibel“ als Geschichte der Juden, „Die Reisen des Paulus“, „Die italienische Renaissance“, „Die Niederlande“, „Die Geschichte Frankreichs“ und viele andere.

und anderen Städten geleitet, für die UNIDO in Indien einen Lehrstuhl für Photographie aufgebaut, an der Hochschule für angewandte Kunst unterrichtet.

Lessing lebt in Wien. Er ist mit einer Journalistin verheiratet und hat drei Kinder und fünf Enkelkinder. Zum Zeitpunkt der Ausstellung in Graz feiert er seinen 90. Geburtstag. Zu sehen ist ein repräsentativer Querschnitt seines beeindruckenden und vielfältigen Oeuvres. Aber auch dies reicht, um sich von der Qualität und der Vielfältigkeit von Lessings Arbeiten zu überzeugen.

Alle ausgestellten Bilder können erworben werden.

**Erich Lessing** —  
Von 23. Juli bis 26. Oktober 2013  
Atelier Jungwirth

Opfering 12, A-8010 Graz  
T +43(0)316-815505  
www.atelierjungwirth.com

DI - FR: 11:00 bis 17:00 Uhr  
SA: 11:00 bis 16:00 Uhr  
und auf Anfrage